

Informationsvorlage Gemeinde Bad Kleinen Federführend: Bauamt	Vorlage-Nr: VO/GV08/2015-1581 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 12.08.2015 Einreicher: Ausschussvorsitzender	
Zwischenberatung der Fortschreibung des Tourismuskonzeptes der Gemeinde Bad Kleinen		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	26.08.2015	Gemeindevertretung Bad Kleinen
Ö	06.10.2015	Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen

Sachverhalt:

I: Die 4 Ziele

1. Attraktiver Wohnstandort
2. Tourismus
3. Gewerbe/Einrichtungen, die sowohl für Einwohner als auch für Touristen wichtig sind
4. Land-, Forst- und Fischwirtschaft (einschließlich erneuerbarer Energien).

II: Konzentration auf Tourismus und zwar die wesentlichen Ziele

(später in einem Leitbild für die Gemeinde sollten auch die anderen Punkte genauer ausgeführt werden).

Zu 5. Wie sollen die Ziele verwirklicht werden.

(kommt nicht ins Konzept) Das sind aber Hinweise für die ständige „Tagesarbeit“ der Gemeindevertretung und des Amtes.

Zu 6. Werbung Marketing

(kommt nicht ins Konzept) Dieses sind Hinweise, wie unter Pkt. 5

Zu 7. Ortsteile

Dieses sollte als kurzer Anhang zum Tourismuskonzept gehören, damit deutlich wird, dass die Konzeption die Ortsteile mit einbezieht.

Anlage/n:

Ziele der Fortschreibung des Tourismuskonzeptes

Ziele:

1. Attraktiver Wohnstandort	➤ Alles, was wir für den Tourismus tun, kommt auch der Bevölkerung zugute. Eine Störung durch Touristenströme ist nicht zu erwarten. ➤ Attraktivität der Gemeinde durch Tourismus erhöhen und somit die Erhöhung der Lebensqualität der Bewohner (Kinder, Senioren, Asylbewerber, Handel und Gewerbe, Kultur, Bau und Infrastruktur auch wichtig, aber Tourismus darf nicht 5. Rad am Wagen sein ➤ Gemeinschaftsgefühl ➤ Ehrenamt ➤ Erscheinungsbild verbessern ➤ familienfreundlicher Ort ➤ gesunde Gemeinde ➤ saubere Gemeinde ➤ grüne (innerörtliche) Gemeinde ➤ kulturelle Gemeinde ➤ (öffentliche Toiletten, evtl. rot o. orange ➤ Reitwege) evtl. rot
2. Tourismus	<u>Bad Kleinen am Schweriner See</u> Vielen ist nicht bekannt, dass Bad Kleinen am Schweriner See liegt. Der Schweriner See muss als entscheidender Punkt bei der Zielstellung berücksichtigt werden. Der See muss erlebbar werden (für Touristen und Einwohner 1. Sichtachsen bei Sitzbänken freihalten 2. Sichtachsen auch bei Planungen, z. B. Bahnhof oder Mühlenstraße (Zaun) hinter der Brücke Definition der Zielgruppe von Touristen: Aktivurlauber: Fahrrad, Wandern, Boot (Angeln), Natur, Kultur Nähe der Landeshauptstadt, der Unescokulturstadt Wismar und der Ostsee

Motto:

- gesunde Bewegung – gesunde Gemeinde
- gesunde Ernährung
- Dem Namenszusatz „Bad“ gerecht werden

„Gartenstadt“

Bad Kleinen ist im Charakter eher wie die Gartenvorstadt einer größeren Stadt. Es hat kein richtiges Zentrum wie eine Kleinstadt (davon gibt es viele in MV), aber es ist auch kein richtiges Dorf.

Es ist ein Ort mit vielen Vorgärten, Kleingärten, Wochenendsiedlung usw.

Als Zielstellung künstlich ein Zentrum schaffen zu wollen, hat sich als Illusion erwiesen.

Betonen wir als den Garten - (Park) Charakter unserer Gemeinde

„Gesunde Gemeinde“

- saubere Gemeinde
- grüne (innerörtliche) Gemeinde (Gartenwanderweg)
- kulturelle Gemeinde

(öffentliche Toilette Gallentin sanieren, in der Hauptstraße neues Café

anerkannter Erholungsort soll weiter Ziel bleiben

Ziel:

Attraktionen schaffen

- Eiertunnel aufpeppen
- Mauerkunst am Silo
- Mühlenprojekt
- Kunstobjekte am Bahnhof

Plastiken der berühmten Einwohner

Vision:

Perle am Schweriner Außensee, die bekannt ist für ideale Erholung in der Natur und Kunstverbundenheit

Definition der Zielgruppen

Was zieht Touristen?

- Schweriner See
- Mecklenburgische Landschaft
- mehr nicht
- es fehlen Attraktionen, touristische Ziele

		➤ mit der Natur punkten ➤ Zielgruppe definieren: Wer ist unser Tourist, auch Bürger und Tagestouristen zählen ➤ Tradition „Bad“ aufgreifen (Bewegung an frischer Luft, gesunde Gemeinde usw.) ➤ Steigerung der Wirtschaftskraft der Gemeinde ➤ Tourismus = Zugpferd der Gemeindeentwicklung
--	--	---

3.	Gewerbe (Einrichtungen), die sowohl für Einwohner als auch für Touristen wichtig sind	➤ Angebote für Gesunde Ernährung (Medewege-Olgashof) ➤ Fahrradbedarf ➤ Angelbedarf ➤ Ausbau des Gesundheitstages zur Gesundheitsmesse ➤ Fahrradverleih im Ort ➤ öffentliche Toilette in der Nähe des Tourismusbüros ➤ Geochaching (Digitale Schnitzeljagt) ➤ Angebote für Gesunde Ernährung (Medewege-Olgashof) ➤ Fahrradbedarf ➤ Angelbedarf ➤ Ausbau des Gesundheitstages zur Gesundheitsmesse ➤ Fahrradverleih im Ort ➤ öffentliche Toilette in der Nähe des Tourismusbüros ➤ Geochaching (Digitale Schnitzeljagt) ➤ Fahrradverleih ➤ Bootsverleih ➤ Eine ordentliche Badestelle in Gallentin ➤ Kneipanlage am See ➤ Übernachtungsmöglichkeiten (Auslastungsgrad ... ?) ➤ Anlegestelle Weiße Flotte ➤ Fahrradverleih ➤ professioneller Bootsverleih ➤ Übernachtungsmöglichkeiten z.B. Bett + Bike ➤ Kneipanlage
----	--	---

4.	Land-, Forst- und Fischwirtschaft (einschließlich erneuerbare Energien)	Energie - Bad Kleinen ist ein Standort für erneuerbare Energien (Wind, Solar und Biogas) Wind - mit Standort Hoppenrade ausgereizt Solar – sollten Möglichkeiten geprüft werden Biogas – ausgereizt Möglichkeiten für Speicherung der Energie überprüfen ➤ Elektrotankstelle am Bahnhof ➤ Elektrotankstelle für Boote ➤ evtl. Gebäude integrierte Windanlagen am Silo ➤ mit Wasserstoff betriebene Boote <u>Landwirtschaft</u> Die hier ansässige Landwirtschaft ist für den Tourismus wenig geeignet. Sie ist aber ein wichtiger Standortfaktor zur Pflege unserer Kulturlandschaft. Ziel muss es sein, Geruchsbelästigungen für Einwohner und Touristen zu mindern. <u>Forstwirtschaft</u> Zusammenarbeit mit Herrn Lohmann <u>Fischerei</u> ➤ Losten? am Lostener See – Tomaschewski? ➤ Piehl – Schlagstorf Lübstorf? ➤ Prignitz Hohen Viecheln ➤ Angelvereine
5.	Wie sollen die Ziele verwirklicht werden?	➤ Was wäre notwendig, wenn wir die TGB nicht auflösen? ➤ Welche Aufgaben könnte sie aus steuerrechtlichen Gründen usw. besser lösen als eine Angestellte im Amt? ➤ Welche Aufgaben muss Frau Schumann erledigen? Klare Zielstellung für ihre Aufgaben in Angrenzung von Aufgaben des Amtes.

	➤ TGB liquidieren ➤ Frau Schumann können wir uns nicht leisten (36.000,00 €) ➤ anerkannter Erholungsort weiter verfolgen? (Kosten/Nutzen) ➤ Auflösung TGB? Kosten/Nutzen ➤ Wertung ➤ Ausweisung Parklätze ➤ öffentliche Toiletten ➤ Wohnstandort besser bewerben ➤ Leitsystem: Kita, Schule, Bibliothek, Sportplatz, Spielplätze (familienfreundlich) ➤ Problem Räumlichkeiten: Ausstellungen/Veranstaltungen, Seminare/Lesung --- keine Anlaufstelle oder kleiner Gruppenraum ➤ Thematische Wege (Gartenroute mit Erlebnisstationen, geführte Wanderungen oder Radtouren, Ortsrundgang mit Bezug zur Geschichte, Kunst am Weg (Thema Märchen – Sagen aufgreifen) Wanderungen zum Kräutersammeln ➤ Qualität der Infrastruktur verbessern/Qualität erhalten/Unterhaltung und Pflege (wird in Stichpunkten genauere ausgeführt) ➤ Gemeinde übergreifende Vernetzung – Amt – Landkreis (genauere Stichpunkte) ➤ Frau Schumann muss unbedingt Angestellte der Gemeinde bleiben ➤ Klärungsbedarf: Anteil ihrer Arbeit für andere Gemeinden (Vernetzung mit anderen Gemeinden wichtig) ➤ TGB nicht mehr notwendig oder? ➤ Aktionstage wie z. B. Lieps säubern ➤ Bibliothek attraktiver gestalten
--	---

6.	Werbung/Marketing	➤ in Niendorf Werbung für Bad Kleinen an der B 106 ➤ braune Wegweiser zum Schweriner See ➤ mit der Natur punkten! ➤ Flyer für die touristischen Ziele in der Umgebung ➤ Wanderführer ➤ Internetzugang für Urlauber, falls die Vermieter es nicht anbieten ➤ Wohnstandort stärker bewerben und dafür erforderliche Infrastruktur herstellen ➤ (HK: Welche Infrastruktur ist gemeint?) ➤ Bekanntheitsgrad der vorhandenen Angebote besser herausstellen, Print und Internet veröffentlichen ➤ Wohnstandort besser bewerben
----	--------------------------	---

7.	Ortsteile	<u>Hoppenrade</u> ➤ Wohnstandort ➤ Künstler <u>Niendorf</u> ➤ Gewerbestandort ➤ Gutshaus ➤ Reetgedecktes Haus? <u>Wendisch Rambow</u> ➤ „Künstlerdorf“, kann für Wanderer und Fahrradtouristen alternatives Ziel sein, auch aufgrund des Naturschutzgebietes am Dambecker See <u>Brusenbeker Mühle</u> ➤ Ziel für Wanderer (Sagenstein) <u>Fichtenhusen</u> ➤ trotz der Nähe zum Gut Losten ein gern
----	------------------	--

		angenommener Wohnstandort für Tourismus nur Wander- und Fahrradweg in Richtung Brusenbeker Mühle geeignet <u>Losten:</u> Schwerpunkt für ➤ konventionelle Landwirtschaft ➤ Futterproduktion ➤ Gewerbe ➤ Häuslerreihe – hier gibt es Ferienwohnungen ➤ Eck Losten – Fischer? (Lostener See) und ehemaliger Lostener Krug <u>Gallentin:</u> ➤ sollte Teil der Tourismuskonzeption für ganz Bad Kleinen sein. Schwerpunkte: ○ Kinder und Jugend ○ Slipanlage ○ Beachvolleyball 7 Ortsteile
--	--	--